

Wirtschaftsplan 2023

Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorwort	2
II. Erläuterungen zum Erfolgsplan	2
III. Investitionsplan	9
IV. Liquiditätsplan	10
V. Stellenplan	11

I. Vorwort

„Ein weiteres Jahr im Ausnahmezustand. Die anhaltende Corona Pandemie hat auch das Jahr 2021 maßgeblich geprägt.“ So lautete der erste Satz im Vorwort zum Wirtschaftsplan 2022.

Gerne hätten wir für diesen Wirtschaftsplan geschrieben „Die Normalität ist zurück, alles wie geplant.“ Leider gilt dies weder für das laufende Jahr 2022 noch im Ausblick vermutlich für das Jahr 2023. Die Corona Infektionen steigen mit dem herbstlichen Wetter wieder an und Maßnahmen zur Eindämmung sind bereits getroffen oder wieder in der Diskussion (z.B. Masken tragen in Innenräumen). Die Auswirkungen auf die Nutzung der Sporthallen und die Besucherfrequenz von Veranstaltungen ist schwer einschätzbar, sicher ist nur, dass die Normalität noch nicht zurück ist. Hinzu kommt die Krisensituation aufgrund des Krieges in der Ukraine, mit den immens steigenden Kosten, vor allem im Energiesektor. Auch dadurch wird es zu Auswirkungen kommen, zumindest beim Besuch von Veranstaltungen, wie den Heimspielen der Tigers Tübingen. Die sehr erfolgreiche letzte Saison der Tigers Tübingen geben jedoch Hoffnung, dass die Attraktivität der Heimspiele gegeben ist und auch das Publikum entsprechend angezogen wird.

Die Sportgruppen und der Schulsport sind mit ihren regelmäßigen Belegungen der Hallen zurück und die Ansätze im Wirtschaftsplan unterstellen hier eine gewisse Kontinuität. Der Wirtschaftsplan 2023 wird zum einen durch die Investitionen in beiden Sporthallen gekennzeichnet, zum anderen durch die starke Kostenentwicklung im Bereich Dienstleistungen und Energie. Die Einnahmen durch die Vermietung können diese Entwicklung nicht auffangen, so dass sich der städtische Zuschuss zum Ausgleich des Abmangels beider Hallen weiterhin erhöht.

II. Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Erfolgsplan

Mit dem Wirtschaftsplan 2023 wurde die Darstellung u.a. wegen der Änderungen im Kommunalrecht (Beteiligung der Stadt an Unternehmen) und der Beschlüsse zum Eigenbetriebsgesetz umgestellt. Der Wirtschaftsplan enthält entsprechend dem Handelsgesetzbuch eine Gesamtübersicht für die Jahre 2021 (IST) bis Plan 2026 und zur besseren Information je einen Erfolgsplan für die Paul Horn-Arena und die Sporthalle Waldhäuser Ost ebenfalls für den Zeitraum 2021 bis 2026. Neu sind der Investitionsplan für das Jahr 2023 in dem die geplanten baulichen Maßnahmen und andere Investitionen aufgeführt sind, sowie der Liquiditätsplan.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 erwartet die Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft unter Einrechnung der Erlöse aus der Instandhaltungsrücklage (479.185 Euro) ein Ergebnis vor Verlustausgleich in Höhe von 896.125 Euro. Durch eine geplante Vorauszahlung des Verlustausgleichs durch die Universitätsstadt Tübingen in gleicher Höhe wird das Ergebnis ausgeglichen.

Die Umsatzerlöse aus Vermietung sind zwar für das Jahr 2023 etwas höher wie im laufenden Jahr 2022 angesetzt, aber aufgrund der immer noch nicht komplett überstandenen Corona Pandemie und der Auswirkungen des Krieges in der Ukraine zurückhaltend kalkuliert. Eine weitere Steigerung ist für das Jahr 2024 vorgesehen, die dann für die darauffolgenden Jahre als Konstante geplant ist. Diese Einnahmen können jedoch nur realisiert werden, wenn sich die Situation weiter normalisiert und spätestens ab dem Jahr 2024 mit stabilen Verhältnissen und einer zumindest geringfügigen Erhöhung der Entgeltrichtlinie zu rechnen ist. Deshalb sinkt zunächst der Zuschussbedarf im Jahr 2024 um dann wieder wegen steigender Kosten bei gleichbleibenden Einnahmen aus der Vermietung wieder anzusteigen.

Die Erlöse aus dem Abruf der Instandhaltungsrücklage bei der Universitätsstadt Tübingen richten sich nach den entsprechenden Maßnahmen zum Bauunterhalt und Erneuerung des Inventars sowie der Sportgeräte. Für das Jahr 2023 sind sowohl für die Paul Horn-Arena wie auch für die Sporthalle WHO größere Projekte geplant (siehe Investitionsplan). Für die darauffolgenden Jahre sind unter 4.b. Materialaufwand für allgemeine Instandhaltungsmaßnahmen und Erneuerungen geringere Beträge eingeplant, die mit 3% Kostensteigerung (Ausnahme Position Bauunterhalt) pro Jahr hochgerechnet wurden. Die darin ebenfalls enthaltenen Dienstleistungskosten wie z.B. Reinigung sind im Oktober 2022 aufgrund des Mindestlohngesetzes und der allgemeinen Kostensteigerung deutlich gestiegen und entsprechend ab dem Jahr 2023 berücksichtigt.

Die größte Steigerung ergibt sich bei den Energiekosten (Strom u. Wärme unter 4.a. Materialaufwand). Die Stadtwerke Tübingen haben bereits eine Kostensteigerung für die Fernwärme angekündigt und für die Paul Horn-Arena muss für die Zeit ab Januar 2023 ein neuer Stromvertrag abgeschlossen werden. Die Strompreise sind gegenüber 2022 nochmals deutlich gestiegen. Leider war der langjährige Vertrag mit den Stadtwerken Tübingen Ende 2021 ausgelaufen und wurde von den Stadtwerken vor der automatischen Verlängerung gekündigt. In der Annahme, dass die bereits höheren Strompreise wieder sinken, wurde zunächst für ein Jahr (Ende 2022) ein neuer Vertrag abgeschlossen. Nun ist leider das Gegenteil eingetreten und der Strombezug wird nochmals deutlich teurer. Die Geschäftsführung beabsichtigt einen neuen Vertrag zunächst nur für ein halbes Jahr abzuschließen, um so von einem evtl. in der zweiten Jahreshälfte sinkendem Strompreis zu profitieren. Sollten finanzielle Hilfen von Bund und Land auch für die Einrichtungen der GmbH abrufbar sein, so werden diese selbstverständlich in Anspruch genommen. Die Ansätze für die Jahre 2024 ff wurden wegen der sehr unsicheren Entwicklung in gleicher Höhe wie für 2023 behalten.

Beim Personalaufwand wurde der aktuelle Personalbestand inkl. einer noch unbesetzten Hausmeisterstelle berücksichtigt (siehe Stellenplan) und für die kommenden Jahre mit 4 % Steigerung kalkuliert.

Die Ansätze bei den Abschreibungen sind auf Basis des Abschreibungsverzeichnisses, sowie der angenommenen künftigen Investitionen entsprechend der Erfahrungswerte angesetzt. In der Position 7. sonstige betriebliche Aufwendungen sind u.a. die Pachtzinsen, Mieten, Wartungen, Versicherungen und die Abschluss- und Prüfungskosten enthalten. Diese Kostenansätze wurden ab dem Jahr 2025, mit Ausnahme des Pachtzinses, mit einer jährlichen Kostensteigerung von 4 % kalkuliert.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

	Ist 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
1. Umsatzerlöse gesamt	1.324.178	1.150.480	1.568.310	1.153.066	1.188.713	1.219.308
<i>davon Erlöse aus Vermietung</i>	1.012.940	158.326	193.000	224.000	224.000	224.000
<i>davon Abruf Instandhaltungsrücklage</i>	170.653	223.500	479.185	88.600	89.218	70.000
<i>davon städtischer Zuschuss zu Abmangel</i>	140.585	768.654	896.125	840.466	875.495	925.308
2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-6.597	0	0	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	688.770	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs und Betriebsstoffe	229.117	175.240	268.856	268.856	268.856	268.856
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.341.195	505.700	835.880	403.866	417.432	431.405
Materialaufwand gesamt	1.570.311	680.940	1.104.736	672.722	686.288	700.261
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	236.526	269.800	243.890	252.141	262.227	272.716
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	38.356	0	40.110	41.614	43.179	44.806
<i>davon für Altersversorgung</i>	0	0	0	0	0	0
Personalaufwand gesamt	274.882	269.800	284.000	293.756	305.406	317.522
6. Abschreibungen	26.909	50.000	14.774	19.541	24.977	24.290
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	189.478	151.240	166.300	168.548	173.542	178.736
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	121	0	0	0	0	0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
10. Ergebnis nach Steuern	-55.351	0	0	0	0	0
11. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
9. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-55.351	0	0	0	0	0
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehl Betragsabdeckung</i>	140.585	768.654	896.125	840.466	875.495	925.308
10. Ergebnis vor Verlustausgleich	-195.936	-768.654	-896.125	-840.466	-875.495	-925.308

1.1 Erfolgsplan Paul Horn-Arena

Neben den Heimspielen der Tigers Tübingen sind Einnahmen aus Spielen des TuS Metzingen (zwei im Jahr 2023 und 4 im Jahr 2024), der zwei Sportgalas und zwei weiteren Veranstaltungen berücksichtigt. Da für die Saison 2022/23 mit den Tigers Tübingen ein weiterer Mietvertrag auf Basis nach Zuschauerzahl gestaffelter Mietzahlungen vereinbart wurde, ist die Entwicklung bei den Mieteinnahmen schwer einzuschätzen. Die Erlöse aus Vermietung sind deshalb noch zurückhaltend angesetzt, wenn auch mit einer Steigerung im Vergleich zum Jahr 2022. Die größten Veränderungen hängen mit den allgemeinen Kostensteigerungen zusammen. Wie Eingangs bereits ausgeführt sind dabei die Kosten für die bezogenen Dienstleistungen (4.b) aufgrund der Anhebung des Mindestlohnes und die Energiepreise (4.a) besonders zu erwähnen. Mit der wieder zunehmenden Nutzung der Arena kommt der erhöhte Aufwand bei den Dienstleistungen wie Reinigung und Auf- und Abbau der Tribünen hinzu.

Die Personalkosten sinken von 2022 auf 2023 wegen der genaueren Zuordnung der Personalkosten zwischen den beiden Hallen. Die noch nicht besetzte zusätzliche 50% Hausmeisterstelle (Kompensation der Arbeitszeitreduzierung eines Hausmeisters) war bereits im Wirtschaftsplan 2022 enthalten und wurde für 2023 fortgeschrieben. Die Stelle wurde Ende Sommer 2022 ausgeschrieben.

Die geplanten Investitionen für Instandsetzung und Bauunterhalt sind in Punkt 4.b. enthalten. Die Übersicht zu den geplanten Maßnahmen ist im Investitionsplan ersichtlich. Dafür sollen aus der Instandhaltungsrücklage bei Universitätsstadt Tübingen 248.000 Euro abgerufen werden. Der städtische Zuschuss zur Abdeckung des Abmangels ist in Höhe von 652.061 eingeplant. Was eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2022 darstellt. Der Grund dafür ist die Kostensteigerung, bei gleichbleibenden Mietpreisen für den Schul- und Vereinssport sowie den unsicheren Einnahmen aus der Veranstaltungsvermietung. Ab dem Jahr 2024 wird in der Finanzplanung von höheren Einnahmen aus diesem Bereich ausgegangen, die dann konstant bleiben. Höhere Einnahmen lassen sich nur durch weitere Großveranstaltungen oder durch eine Anhebung der Mietpreise erzielen.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

Paul Horn-Arena

	Ist 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
1. Umsatzerlöse	1.285.918	885.320	1.056.061	836.229	864.208	887.373
<i>davon Erlöse aus Vermietung</i>	991.868	123.500	156.000	185.000	185.000	185.000
<i>davon Abruf Instandhaltungsrücklage</i>	153.465	196.000	248.000	58.300	58.609	50.000
<i>davon städtischer Zuschuss zu Abmangel</i>	140.585	565.820	652.061	592.929	620.599	652.373
2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-6.597	0	0	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	659.478	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs und Betriebsstoffe	172.127	110.480	189.492	189.492	189.492	189.492
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.256.466	420.000	536.695	303.676	314.986	326.636
Materialaufwand gesamt	1.428.593	530.480	726.187	493.168	504.478	516.128
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	162.547	197.500	168.000	173.620	180.565	187.787
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, <i>davon für Altersversorgung</i>	27.932 0	0 0	29.500 0	30.600 0	31.744 0	32.934 0
Personalaufwand gesamt	190.479	197.500	197.500	204.220	212.309	220.721
6. Abschreibungen	26.909	46.000	13.774	18.041	22.977	22.290
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	147.664	112.340	119.600	121.800	125.444	129.234
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	121	0	0	0	0	0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
10. Ergebnis nach Steuern	145.034	0	0	0	0	0
11. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
9. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	145.034	0	0	0	0	0
nachrichtlich: <i>Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung</i>	140.585	565.820	652.061	592.929	620.599	652.373
10. Ergebnis vor Verlustausgleich	4.449	-565.820	-652.061	-592.929	-620.599	-652.373

1.2 Erfolgsplan Sporthalle Waldhäuser-Ost

Bei der Nutzung der Sporthalle Waldhäuser-Ost kann seit Anfang 2022 von einem Normalbetrieb gesprochen werden. Die Halle ist durch den Schul- und Vereinssport und dem Spielbetrieb der Vereine an den Wochenenden wieder gut ausgelastet. Auch die Nutzung als Übernachtungsmöglichkeit für größere Gruppen ist zurückgekehrt. Aus diesem Grund bleiben die Einnahmen aus der Vermietung nach einer kleinen Erhöhung in 2023 und 2024 konstant. Die eingeplanten Mehreinnahmen berücksichtigen auch eine mögliche Änderung der städtischen Entgeltrichtlinie wegen der Auswirkungen des Paragraf 2b Umsatzsteuergesetz, wodurch voraussichtlich die Mehrwertsteuer als zusätzliche Einnahme bei bestimmten Vermietungen dazu kommen wird.

Auf der Ausgabenseite sind insbesondere die Investitionen für den Gymnastikraum (siehe Investitionsplanung) zu erwähnen, die in Punkt 4 Materialaufwand enthalten sind und zu einer Steigerung der Ansätze in 2023 führen. In der Finanzplanung sind keine weiteren größeren Ausgabepositionen geplant.

Da die Halle über den noch bestehenden Stromvertrag der Universitätsstadt Tübingen versorgt wird, ist hier mit keiner Kostensteigerung gerechnet worden. Bei den Kosten für die Fernwärme wurde auch hier, wie bei der Paul Horn-Arena, mit einer Preissteigerung von 40 % gerechnet, was die Erhöhung von 2022 auf 2023 bei Punkt 4.a erklärt. Die Personalkosten steigen in 2023 aufgrund der anderen Zuordnung der Hausmeisterstellen entsprechend dem Jahresabschluss.

Die im Jahr 2022 unter Punkt 3 „sonstige betriebliche Erträge“ gebuchten 29.292 Euro resultieren aus dem am Landesgericht Stuttgart geschlossenen Vergleich im Rechtsstreit zum Sportboden im Gymnastikraum.

Für die geplanten Investitionen ist ein Abruf aus der städtischen Instandhaltungsrücklage in Höhe von 231.185 Euro eingeplant. Für den Ausgleich des Abmangels sind städtische Vorauszahlungen an die GmbH im Umfang von 244.064 Euro veranschlagt.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

Waldhäuser Ost

	Ist 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
1. Umsatzerlöse	38.260	265.160	512.249	316.838	324.505	331.936
<i>davon Erlöse aus Vermietung</i>	<i>21.073</i>	<i>34.826</i>	<i>37.000</i>	<i>39.000</i>	<i>39.000</i>	<i>39.000</i>
<i>davon Abruf Instandhaltungsrücklage</i>	<i>17.188</i>	<i>27.500</i>	<i>231.185</i>	<i>30.300</i>	<i>30.609</i>	<i>20.000</i>
<i>davon städtischer Zuschuss zu Abmangel</i>	<i>0</i>	<i>202.834</i>	<i>244.064</i>	<i>247.538</i>	<i>254.896</i>	<i>272.936</i>
2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	29.292	500	500	500	500	500
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs und Betriebsstoffe	56.990	64.760	79.364	79.364	79.364	79.364
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	84.729	85.700	299.185	100.190	102.446	104.769
Materialaufwand gesamt	141.719	150.460	378.549	179.554	181.810	184.133
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	73.979	72.300	75.890	78.521	81.662	84.929
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, <i>davon für Altersversorgung</i>	<i>10.424</i> <i>0</i>	<i>0</i> <i>0</i>	<i>10.610</i> <i>0</i>	<i>11.014</i> <i>0</i>	<i>11.435</i> <i>0</i>	<i>11.872</i> <i>0</i>
Personalaufwand gesamt	84.403	72.300	86.500	89.536	93.097	96.801
6. Abschreibungen	0	4.000	1.000	1.500	2.000	2.000
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	41.814	38.900	46.700	46.748	48.098	49.502
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
10. Ergebnis nach Steuern	-200.384	0	0	0	0	0
11. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
9. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-200.384	0	0	0	0	0
<i>nachrichtlich:</i> <i>Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehl Betragsabdeckung</i>	<i>0</i>	<i>202.834</i>	<i>244.064</i>	<i>247.538</i>	<i>254.896</i>	<i>272.936</i>
10. Ergebnis vor Verlustausgleich	-200.384	-202.834	-244.064	-247.538	-254.896	-272.936

III. Investitionen im Jahr 2023

Die größten baulichen Maßnahmen sind in der Paul Horn-Arena der bereits seit längerem eingeplante Austausch der Anzeigetafel (Spielstandanzeige) und der Elektroakustischen Anlage (interne Alarmierung), die wegen der Hallennutzungen und des Unwetterschadens nicht im Jahr 2022 ausgeführt werden konnten. Hinzu kamen die erschwerenden Bedingungen bzgl. geeigneter Firmen und bei der Materialbeschaffung.

In der Sporthalle Waldhäuser Ost soll der Sportboden und die Deckenabhängung inkl. Beleuchtung in der Gymnastikhalle ausgetauscht werden, sofern die Preise vertretbar sind, momentan liegen diese mehr als deutlich über den durch den am Landgericht geschlossenen Vergleichsbetrag und der erzielten Kostenerstattung durch die beklagte Firma. Die Lichtkuppeln in der Sporthalle WHO zeigen Risse und es kam unter bestimmten Wetterbedingungen bereits zu einem Wassereintritt, deshalb ist eine Reparatur für 2023 eingeplant.

Investitionsplanung 2023				
Halle	Bezeichnung	Stand Kosten	Jahr 2023	Finanzierung über Instandhaltungsrücklage
Bauunterhalt				
PHA	Anzeigetafel	Angebot aus 2022	150.000 €	Ja
PHA	Elektrische Werbebanner	Angebot 2022	54.000 €	Nein
PHA	Insektenfreundliche Beleuchtung Kletteranlage und Halfpipe	Schätzung	20.000 €	Ja
PHA	restliche Bestuhlung VIP erneuern	Schätzung	10.000 €	Ja
PHA	Erneuerung Elektroakustische Anlage (Ela)	Schätzung	50.000 €	Ja
PHA	Ersatzbeschaffungen Sportgeräte	pauschal	10.000 €	davon 8.000 Euro über Instandhaltungsrücklage
PHA	Unvorgesehenes	pauschal	20.000 €	davon 10.000 Euro über Instandhaltungsrücklage
		Summe Investitionen	314.000 €	
		Instandhaltungsrücklage Projekte	248.000 €	
WHO	Gymnastikhalle -Deckenbeleuchtung, Neue Decke mit Akustikelementen,	Schätzung	60.000 €	Ja
WHO	Techniksteuerung		4.250 €	Ja
WHO	Gymnastikhalle - Austausch Sportboden		77.435 €	Ja, 50T€ und 27.435 € aus Rückstellung aus 2021 = gesamt 77.435 €
WHO	Gymnastikhalle- Spiegel, Halterungen		5.000 €	Ja
WHO	Gymnastikhalle - Prallschutz		20.000 €	Ja
WHO	Wandverkleidung EG gegenüber Hallentüren	siehe Rechnung Reuter PHA EG	6.000 €	Ja
WHO	Brandmeldetür Lehrerumkleide auf Automatik mit Batterie umstellen	siehe Rechnung BE Metall PHA	3.500 €	Ja
WHO	Ausbau Decke und Deckenleuchten Gymnastikraum		15.000 €	Ja
WHO	Austausch Lichtkuppeln Halle		25.000 €	Ja
WHO	Ersatzbeschaffungen Sportgeräte	pauschal	10.000 €	davon 8.000 Euro über Instandhaltungsrücklage
WHO	Unvorgesehenes	pauschal	10.000 €	davon 7.000 Euro über Instandhaltungsrücklage
		Summe Investitionen	236.185 €	
		Instandhaltungsrücklage Projekte	231.185 €	

IV. Liquiditätsplan

Die Liquidität nimmt in der Finanzplanung aufgrund einiger Sonderfaktoren (Entnahme der Rückstellungen, hohe Differenzen in den Vorjahren bei Punkt 7 wegen der hohen Ausgaben für Vermietung an Impfzentren und Unwetterschaden) ab, um dann wieder auf solidem Niveau kontinuierlich anzusteigen. Durch den im Gesellschaftervertrag verpflichtende Verlustausgleich durch die Universitätsstadt Tübingen ist die GmbH finanziell auch künftig abgesichert (siehe Punkt 17 im Jahr 2022 mit der Nachzahlung für den Verlustausgleich der Jahre 2020 und 2021 entsprechend Jahresabschluss 2021).

Liquiditätsplan einschl. Finanzplanung

Liquiditätsplan		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kapitalflussrechnung		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	Jahresergebnis	-55.351	0	0	0	0	0
2	Abschreibungen Anlagevermögen	26.909	50.000	14.774	19.541	24.977	24.290
3	Erträge aus Auflösung von Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
4	+Zunahme / -Abnahme der Rückstellungen	59.651	0	-123.435	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	0	0	0	0	0	0
6	Zunahme / Abnahme von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva	-317.895	509.634	0	0	0	0
7	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva	407.850	-802.152	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen / Zinserträge	121	0	0	0	0	0
9	Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	121.285	-242.518	-108.661	19.541	24.977	24.290
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
12	Von Dritten getragene Investitionen	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-26.737	-7.800	-54.000	-10.000	-10.000	-10.000
	Erhaltenen Zinsen	0	0	0	0	0	0
14	Mittelzufluss / -abfluss aus der Investitionstätigkeit	-26.737	-7.800	-54.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten**	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Darlehen Vorjahr	0	0	0	0	0	0
17	Einzahlungen aus Zuschüssen	0	74.861	0	0	0	0
18	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
19	Gezahlte Zinsen	-121	0	0	0	0	0
20	Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-121	74.861	0	0	0	0
21	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	94.427	-175.457	-162.661	9.541	14.977	14.290
22	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	283.885	378.312	202.856	40.195	49.736	64.713
23	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	378.312	202.856	40.195	49.736	64.713	79.003

V. Stellenplan

Der Stellenplan bleibt im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr 2022 unverändert. Die befristete Hausmeisterstelle mit max. 50% Stellenumfang konnte bisher nicht besetzt werden, wurde aber auch für das Jahr 2023 hochgerechnet, da Herr Grauer die Reduzierung seines Arbeitsumfangs um zwei Jahre verlängert hat. Die Anstellung von Werkstudenten und Werkstudentinnen hat sich bewährt und soll auch zukünftig erfolgen. Allerdings gibt es dabei aufgrund der Anforderungen durch das Studium oder durch ein Auslandssemester einen häufigen Wechsel, der mit einem hohen Einarbeitungsaufwand verbunden ist. Für die Vertretung der Assistenz in Abwesenheitszeiten ist es jedoch noch immer die beste und wirtschaftlichste Lösung.

Jahr 2023

Name	Funktion	Arbeitszeit
Patzwahl, Claudia	Geschäftsführerin	Nebenamtlich
Tobias Kienzle	Prokuristin/Prokurist	Nebenamtlich
Andrea Barthelmeß	Assistentin der GF	90 % befristet, siehe Elternzeit Carla Münch
Carla Münch	Assistentin der GF	Elternzeit mindestens bis Juni 2023
N.N.	Werkstudent_in	In Teilzeit
Grauer, Uwe	Hausmeister	80 %; ausgeliehen von der Universitätsstadt Tübingen
Hinss, Lorenzo	Hausmeister	100%
Werk, Roland	Hausmeister	100%
N.N.	Hausmeister	Bis zu 50%